

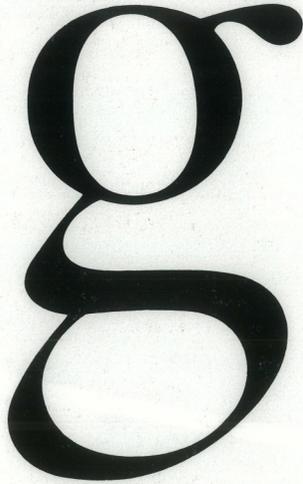
Out of Depression



Kulturmagazin · Nr. 3
Ausgabe Winter · 21. 12. 1985
Preis DM 1,50 · Sfr. 1,50

MZ/PS

Statt einer Einführung betrachten wir Form und Wesen von diesem kleinen »g«.



Impressum

"OUT OF DEPRESSION"
Michael Zinsmaier
Lindenallee 23
7752 Reichenau 2
Tel. 07531/73547
Redaktion:/Herausgeber:
Joachim Hirling(07531/20345)
Peter Scholz (07531/33817)
Michael Zinsmaier(07531/73547)
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
K.M., Kerstin Jenneßen, Sidy
Guise Diop, Adrian Haegle,
L & M
Photos:
Uwe Arens(Promo/Element of C.)
Michael Zinsmaier (Nick Cave)
Joachim Hirling(Tuxedomoon)
Kerstin Jenneßen(VS)
Layout:
Joachim Hirling
Druck:
Der Kopierladen, Werner-Sombart
Str. 25, 7750 Konstanz
Auflage: 1000
Einzelpreis: 1,50,-DM/SFR
Anzeigen: es gilt Anzeigen-
preisliste Nr. 2-85, wird auf
Wunsch gerne zugeschickt
Vertrieb: Eigenvertrieb u.
alle wichtigen Läden, Ver-
sände
Verbreitung: Deutschland,
Schweiz
Schreibmaschine: Frank Lorenz
(danke)

Für die Beiträge sind die je-
weiligen Autoren verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit unserer Genehmigung und
Quellenangabe

"OUT OF DEPRESSION" Nr. 4
erscheint im März 86

Meine Ecke:

»Hallo Fans«

Einige von euch werden mich kennen
andere wiederum weiter pennen
jeden Tag an mir vorbeilaufen
und mich niemals kaufen
dabei bin ich ein interessantes Heftchen
wäre ich aber ein schönes Glöckchen
könnte ich ein paar Mal unverschämt läuten
und stolz auf mich deuten
nun vielen Dank für Deinen Kauf
demnächst habe ich wieder einiges drauf
denn mich gibts wieder sehr bald
das lässt Dich sicher nicht kalt!!!

K. M.

Inhalt

| | |
|--------------------------|------|
| x IMPRESSUM , MEINE ECKE | S 2 |
| x IN EIGENER SACHE | S 3 |
| x JOACHIM JOHN CALE | S 4 |
| x ELEMENT OF CRIME | S 6 |
| x BEAUTY CONTEST | S 8 |
| x MUSIK IM SENEGAL | S 10 |
| x DISKURS, DISCO-SINGLES | S 12 |
| x POGUES, NOMADS | S 14 |
| CATHERINE RIBEIRO | S 16 |
| x KRITIKEN , NICK CAVE | S 16 |
| x VILLINGEN-SCHWENNINGEN | S 18 |
| FILM VIBRATO-MAN | S 18 |



Wer noch weiter in die Tiefe will,
kann dies tun.

"OUT OF DEPRESSION" II IST
NOCH ERHÄLTlich GEGEN 3,-DM
INKLUSIV PORTO

Gisela Behrens
Hairworks
Zähringerplatz 15, Konstanz Tel.: 56250



für Feste und Feiern
strahlendes Haar.
mit **HAIRLIGHTS**

wählen Sie aus:

Catlights oder
Tigerlights,
Ringlights und
Clipplights,
Ladderlights oder
Toplights,
Rainbows und
Vulcanoes

ab 15 DM.

Höllturm Passage Radolfzell Tel. 55 000

KONZERT TERMINE

Tour '86

SAGA

Sonntag, 23. Febr. '86, Freiburg, Stadthalle, 20 Uhr

Tour '86

SUPERTRAMP

Sonntag, 23. Febr. '86, Friedrichshafen, Messehalle, 20 Uhr

Metal Battle '86

ACCEPT

Special Guest: **RATT**

Montag, 24. März '86, Ravensburg, Oberschwabenhalle, 20 Uhr

Tour '86

**MANFRED MAN'S
EARTHBAND**

Montag, 14. April, Freiburg, Stadthalle, 20 Uhr
Donnerstag, 24. April, Ravensburg, Oberschwabenhalle, 20 Uhr

ahl Männer, aalglatt-Tour 1986

BAP

Dienstag, 6. Mai '86, Freiburg, Stadthalle, 20 Uhr
Samstag, 7. Juni '86, Rock am See Festival '86, Konstanz
Donnerstag, 24. Juli '86, Walden-Liedon (Kempten),
Mehrzweckhalle, 20 Uhr

Tour '86

**HERBERT GRÖNEMEYER
& Band**

Montag, 12. Mai '86, Ravensburg, Oberschwabenhalle, 20 Uhr
Dienstag, 13. Mai '86, Freiburg, Stadthalle, 20 Uhr

**KARTENSERVICE:
07531-21975**

Der Versand erfolgt per Nachnahme oder
gegen Verrechnungsscheck.
Kartenvorverkauf auch bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen.



J V H

Kritiken

39 CLOCKS-COLD STEEL TO THE HEART(WHAT'S SO FUNNY ABOUT/EFA)

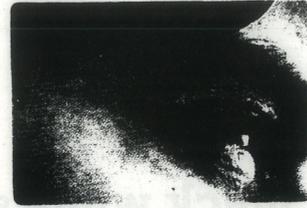
Durch den Ehekrach d. Clocks hat Deutschland seine interessanteste Band verloren. Die neue Gruppe v. CH 39, Beauty Contest, ist trotz gutem LP-Debut nicht in der Lage diese Lücke zu füllen, da innerhalb d. Clocks einfach mehr Spannung entstand. Dies beweist auch die jetzt postum veröffentlichte Zusammenstellung "Cold steel..." Der miese Sound ist bei einer Platte wie dieser vermutlich nicht zu vermeiden, da auch viele alte Sessions verwendet wurden. Man hätte höchstens die Lieder, die ursprünglich als Single erscheinen sollten, zu einer Mini-LP zusammenfassen können, andere reits wäre es aber nicht vertretbar, dem Fan die Sessions vorzuenthalten. Ob dann aber nicht die Cassette das geeignete Medium gewesen wäre, kann dahingestellt werden. Bleibt am Schluß nur noch zu erwähnen, daß das Beste an der Platte das Cover ist. Die Clocks nicht im obligatorischen Schwarz, sondern in bunt-gemusterten DDR-Hemden. P.S. Wenn es zur Zeit eine Gruppe gibt, die das Loch d. Clocks stopfen kann, dann die "Kastrierten Philosophen".
PS

THE VERY THINGS-THE BUSHES SCREAM WHILE MY DADDY PRUNES (CARTELL/ROUGH TRADE)

Einzigartig. The Very Things (bzw. DCL, bzw. Cravats) sind die einzig legitimen Nachfolger von "Pere Ubu". The bushes... klingt teilweise originalgetreu nach den ersten 3-4 Platten v. David Thomas' Ex-Band, abgehackte Rhythmen, sich überschlagender Gesang, kleine eingeflochtene Melodien. Allerdings ist es zu einfach, TVT als Kopie abstempeln zu wollen, dafür ist ihre Geschichte auch zu lang. Die Musik ist ein Mischmasch aus allen möglichen Stilen und Zitaten (TV/Radioansagen), die alle übereinander zu einem faszinierenden Klangbild vermischt werden, laut, schnell, spannend. Außerdem haben sie den 1. Preis für den LP-Titel des Jahres verdient.
MZ

THE JAZZ BUTCHER- LIVE IN HAMBURG (REBEL RECORDS/SPV)

Endlich ein Livedokument von Jazz Butcher. Bei ihnen ist das Medium Liveplatte berechtigt, weil die auf den Studioplatten sehr ausgefallenen Songs live einfach besser sind. Die 12 Stücke klingen wie Rough-Mix's. Ein weiterer Kaufgrund ist der, daß die Platte die beiden Publikumsrenner und ansonsten nur auf Single erhältlichen Coverversionen "Roadrunner" (Richman) u. "Sweet Jane" (Lou Reed) enthält.
MZ



JOHN CALE

DYING ON THE VINE



I've been chasing ghosts and I don't like it
I wish someone would show me where to draw the line
I'd lay down my sword if you would take it
And tell everyone back home I'm doing fine

I was with you down in Acapulco
Trading clothing for some wine
Smelling like an old adobe woman
Or a William Burroughs playing for lost time

And I was thinking about my mother
I was thinking about what's mine
I was living like a Hollywood
But I was dying on the vine

Who could sleep through all that noisy chatter?
The troops, the celebrations in the sun
The authorities say my papers are all in order
And if I wasn't such a coward I would run

I'll see you when all the shooting's over
Meet me on the other side of town
Yes, you can bring all your friends along for protection
It's always nice to have them hanging around

And I was thinking about my mother
I was thinking about what's mine
I was living my life like a Hollywood
But I was dying, dying on the vine

Regenlachen

Second-Hand Schallplatten
und
Raritäten
von
Rock
bis
Wave



KANAL 23
Der andere
Plattenladen
An- und Verkauf
Konstanz • Rheingasse 6

jetzt auch
Independent Labels



Element of Crime

**It was a black white saturday night, she stud close to me,
right by my side.**

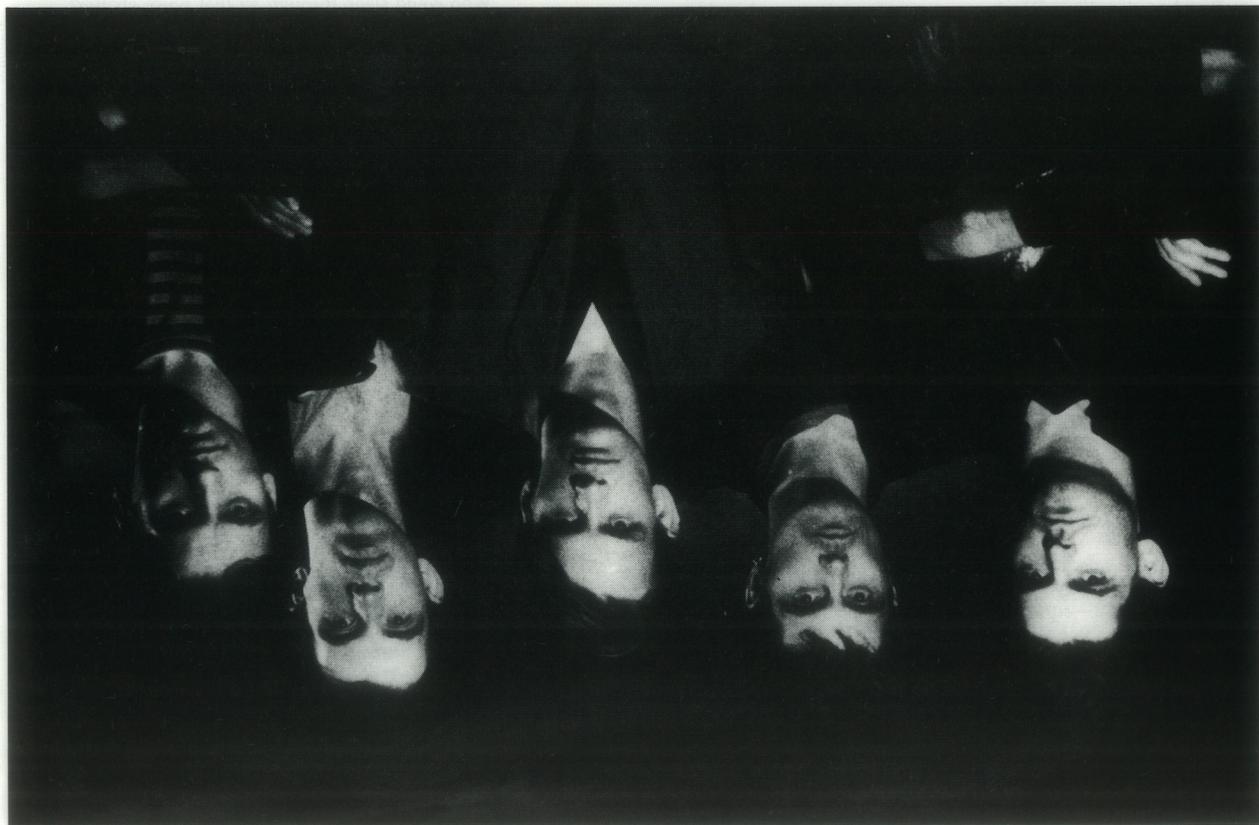
Was um Himmels Willen ist Element of Crime???

- a. ein Kriminalroman
- b. ein Verbrechersyndikat
- c. fünf junge und nicht mehr so junge, gutaussehende, gut-rasierte, aufstrebende, äußerst musikalische, sympatische Männer.

Wer jetzt nicht spontan „c“ angekreuzt oder gedacht hat,
hat mit Sicherheit das beste Konzert im Großraum
Konstanz seit vier Jahren (seit Einstürzende Neubauten
nämlich) versäumt.

Die 08/15-Methode,
eine neue Gruppe zu
besprechen, indem fast
immer wie folgt vor-
gegangen wird:

- a. ehemalige Bands
- b. Einflüsse
- c. warum deutsche/wa-
rum englische Texte
- d. welchen politisch-
en Anspruch/wenn kei-
nen, warum nicht????



ist mindestens so langweilig wie oberflächlich.

Was aber, wenn eine neue, vielversprechende Gruppe wie EOC sich nicht in diese üblichen Schubladenquetschen lassen will, sie kein intressiertes sondern begeisterungsfähiges Publikum erwarten, sie entweder geliebt oder gehaßt werden wollen?

Dann sind die Meinungen der Kritiker auch mehr als widersprüchlich. Die Vergleiche bei EOC reichen vom ach so orgiellen wie obligatorischen "Velvet U. Plagiat-Vorwurf (merke, jeder der gefühlbetonte Lieder mit Gitarrenunterstützung macht, ist entweder ein "Velvet", Byrds" oder "Bob Dylan"-Abklatsch) über "Flesh-tones" bis zu weit hergeholt und unterstellten Bruce "Erzreaktionär" Springsteen-Einflüssen.

ELEMENT OF CRIME's Sänger und Sprachrohr Sven wird mit keinem dieser Vergleiche glücklich, denn er möchte einfach konsequent die Musik spielen und singen, die er fühlt. Das reicht dann von so herzerreißenden Balladen wie "You" bis zu schnellen, aggressiven Beatstücken. Daß man sich da manchmal an bestimmte Traditionen anlehnt, läßt sich nicht vermeiden. "Keiner kann seine Einflüsse verleugnen".

EOC fanden sich vor ungefähr einem halben Jahr in Berlin zusam-

Moonlight

I woke up in the middle of the night
I don't know why
The night was quiet and soft
The moon shone bright
My window was a shadow on the wall
I woke up out of the blue
And suddenly I thought again of you

Why have you gone - What do you do
Where are you - Do you think of me too?

Do you still like to kill little flies
Do you still bite your fingernails
What about your high-pitched laughter?
Do you still tell your boyfriend those fairy tales

I hate the way I always think of you

All those questions in the middle of the night -
out of the blue into my mind
once again I had to think of you

Element of Crime

en. "Ein Glücksfall", wie Sven betont. Nach vielen schlechten Erfahrungen mit der Industrie bei den Vorläuferbands haben Sven Regener (Gesang/Gitarre), Jakob Ilja (Gitarre), Eckard Fietze (Bass), Uwe Bauer (Schlagzeug) und Jürgen Fabritius (Saxophon) jetzt bewußt eine Independent-firma gewählt (Das Büro/Atatak). Die finanzielle Unterstützung und Promotion kann natürlich bei einer industrieunab-

hängigen Plattenfirma nicht so groß sein, aber die künstlerische Freiheit, die bei einem Großkonzern nicht möglich ist, liegt ihnen mehr am Herzen als ein kurzfristiger Verkaufserfolg durch teure erkaufte Formel Eins uns Musik-Express-Propaganda. Da nimmt man dann auch in Kauf, daß man neben dem Musikmachen auch noch jobben muß, um seinen Unterhalt zu verdienen.



Litzelstetter
 Straße 6
 Tel. 0 75 31 /
 7 50 89
 Anmeldung
 erbeten

**Hairworks & Art
 Maria & Hannes**

GALERIE KNITTEL



EXP. BREINLINGER

7750 Konstanz · Neuhauser Straße 13
 Telefon 075 31 / 64644
 ART TREFF: Neugasse 29 · Sa. 10 - 13 Uhr



SOCKEN
 reine BAUMWOLLE
 WOLLE
 SEIDE
 AB
 DM
 auch am
 MARKTSTAND
 HEINGASSE 1
 Riederburg - Laden

SEEKUH
 Konzilstraße 1 · Konstanz

MUSIK
 GALENIE
 JAZZ

täglich ab 18 Uhr
 Samstag, Sonntag ab 19 Uhr
 italienische Küche 18-22 Uhr

DIESE ANZEIGE IST ZUM WOHLT DES KUNDEN BITTE

KOPIEN 8-12 pfg KOPIEN 8-12 pfg KOPIEN 8-12 pfg KOPIEN 8-12 pfg

SCHNELLDRUCK SCHNELLDRUCK SCHNELLDRUCK SCHNELLDRUCK

FREUNDLICHE LEUTE FREUNDLICHE LEUTE FREUNDLICHE LEUTE FREU

„DER KOPIERLADEN“

Werner Sombart-Str. 25

7750 Konstanz

Tel. 07531 56888

DER ERFOLG
 VIELES VIELSEITIG
 ZU VERWELFÄLTIGEN

FALZEN FALZEN FALZEN FALZEN FALZEN FALZEN FALZEN FALZEN

PAPIER PAPIER PAPIER PAPIER PAPIER PAPIER PAPIER PAPIER

HEFTEN HEFTEN HEFTEN HEFTEN HEFTEN HEFTEN HEFTEN HEFTEN

SCHNEIDEN! SCHNEIDEN! SCHNEIDEN! SCHNEIDEN! SCHNEIDEN! S

FOTOSATZ FOTOSATZ FOTOSATZ FOTOSATZ FOTOSATZ FO

STAUSSTELLUNGEN STAUSSTELLUNGEN STAUSSTELLUNGEN STAUSSTELLUN

BINDEN 3-8 dm BINDEN 3-8 dm BINDEN 3-8 dm BINDEN 3-8 dm

RINGBINDEN RINGBINDEN RINGBINDEN RINGBINDEN RINGBIN

ATMOSPHERE ATMOSPHERE ATMOSPHERE ATMOSPHERE A

MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰ MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰

UND UND **BEIM WOHNHEIM AN DER UNI** UND UND

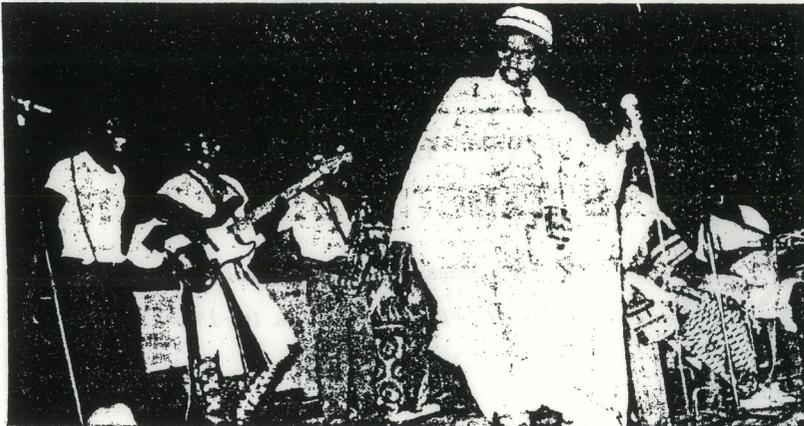
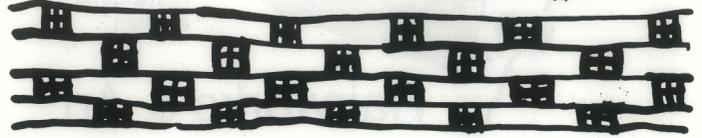
UND UND UND UND UND UND UND UND UND UND UND UND UND UND

UND MITBRINGEN

Länderberichte Musik im Senegal



Mangifi



• Moussa Ngom : un nouvel envoi aux côtés de Oumar Pene et de Maiga.

Mangifi
Über Musik aus dem
Senegal

Auch nach einem Jahr-
hundert der Sklaverei
und der Kolonialisier-
ung hat ein Teil der
afrikanischen Kultur
seine Unsterblichkeit
bewiesen.

Ich spreche nun über
die Entwicklung der Mu-
sik im Senegal.
Der Senegal ist ein
afrikanisches Land im
äußersten Westen, das
sich zum atlantischen
Ozean hin erstreckt.
Das Land wurde sehr
früh kolonialisiert,
es gehörte zu den erst-
en Kolonien in Afrika.
Deshalb ist auch seine
ganze Kultur von der
europäischen Kultur be-
einflußt, weshalb es
sich gut als Beispiel
eignet, wenn man über
die Musik in Afrika sp-
rechen will.



Tatsächlich kann man
trotz des ausländischen
Einflusses behaupten
, daß die Musik die in
Senegal gemacht wird,
immer noch senegales-
isch ist. Um dies zu
beweisen, möchte ich
sowohl über die ganz
traditionelle senegal-
esische Musik sprechen
, die unter Verwendung
von Naturmaterialien,
und der Synthese von
diesen Naturprodukten
entstand, als auch über
die heutige Musik im
Senegal.

Die traditionelle
Musik im Senegal.

Vor der Kolonialisier-
ung bestand im Senegal
eine Feudalgesell-
schaft. Feudalismus,
das heißt natürlich,
daß es eine Adelschicht
und ein Volk gab.
Auch die Musik gehörte
dieser Differenzier-
ung nach Klassen.

Es gab eine Musikform
für die königliche Fam-
ilie, das heißt für den
Königshof.
Diese Musik wird im al-
lgemeinen mit Saiten-
instrumenten erzeugt, die
auch heute noch bei
uns existieren und die
jedermann, der nach
Senegal reist sehen
kann. Das ist der
"Xalam" 1) (Kchalam),
die "Kora" 2) und an-
dere.

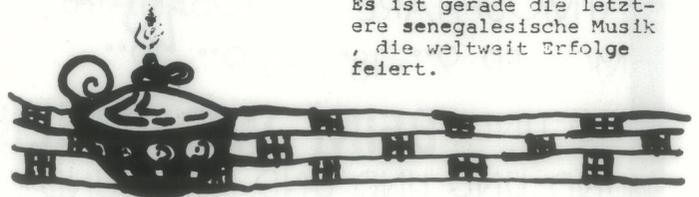
Neben dieser Musik gab
es eine Volksmusik, die
im Senegal bis zum
heutigem Tag populär

Die senegalesische Mus-
ik nach der Koloniali-
sierung bis heute.



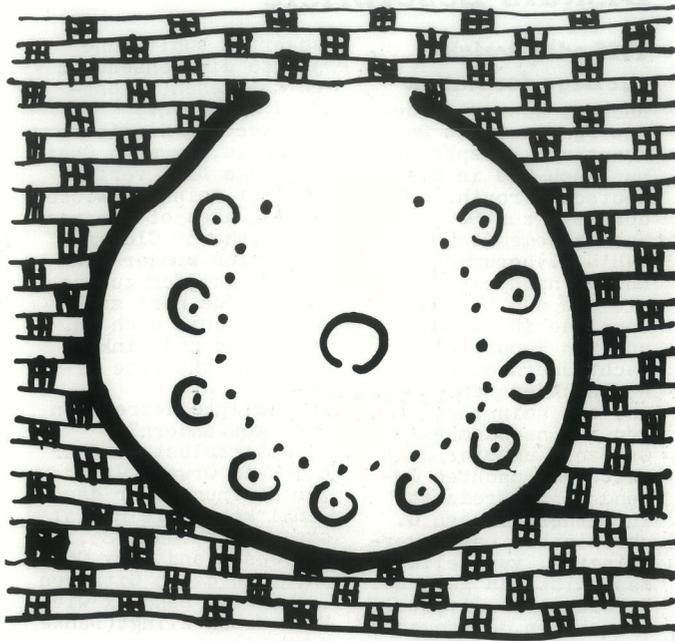
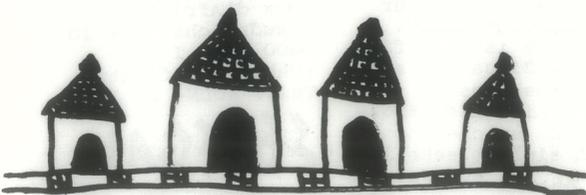
ist. Letztere wird auch
zur Animierung auf
fast allen Zusammen-
künften gespielt. So
schon früher auf den
Kampfspielabenden (Rin-
gkämpfe, auch
(Lutte: Ringkampf),
den "Lamb" 3), bei dem
Tanber (nächtlicher Vo-
lkstanz), den Heirats-
und Tauffesten, den "t-
"Tachourane" (Gesängen)
und heute zunehmend auch
auf politischen Tre-
ffs, Meetings etc.

Wenn ich von dieser Mus-
ik spreche, bedeutet
das, nicht, daß die die
rein traditionelle Mus-
ik gestorben ist, jedo-
ch ist ihre Aufspaltung
in zwei Richtungen fest
zustellen.
Erstens, die rein tradi-
tionelle Musik mit tradi-
tionellen Instrumenten.
Zweitens, die neuere Mus-
ik, die sowohl traditi-
onelle wie moderne Ins-
trumente einsetzt (Guit-
arre, Piano, Orgel etc.)
Es ist gerade die letz-
tere senegalesische Musik
, die weltweit Erfolge
feiert.



Zum Beispiel gibt es in Frankreich die senegalesischen Gruppen "Toure Kunda" 4) und "Xalam" 5), die einen afrikanischen Rythmus spielen, der diesen Namen verdient. Im Land selbst verbleiben große Musiker wie Yussu N'dour der Meister des "M'Balach" 6) mit seiner Gruppe Super Etoile, sowie Spieler des Super Diamono Orchestra, das es verstand aus dem Tam-Tam, den Gitarren, dem Piano etc., sowie der schönen Stimme von Omar Pen, wie ebenso von Moussa N'Gom eine schöne Synthese zu erstellen. Man kann auch nicht von den großen senegalesischen Musikern sprechen, ohne die "Baba male" zu erwähnen, mit ihren vagen, aber typischen Fulbenrhythmen. Da ist auch noch das Einmann-Orchester von Ismaello, der mit der Gitarre in der Hand, der Harmonika im Mund und mit Hilfe eines Schlagzeuges eine Musik hervorbringt, die fähig ist, unsere alten Weisen wiederzuerwecken.

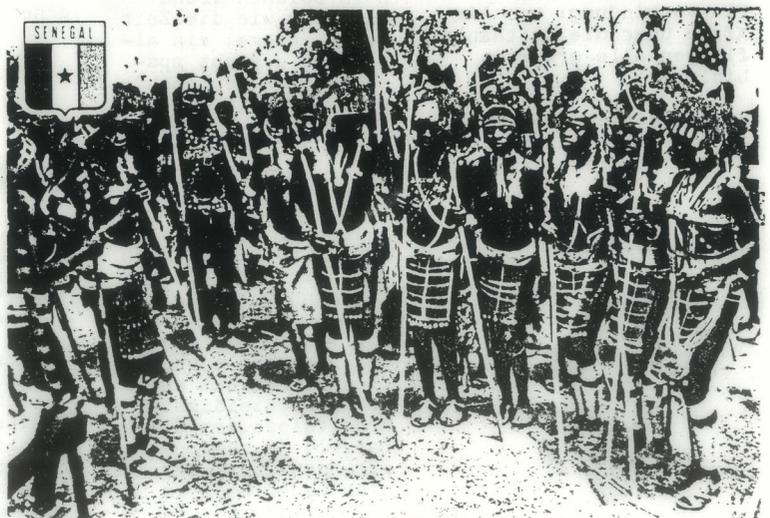
Wie kann man nun die afrikanische, speziell die Musik im Senegal kennenlernen? Dazu ist es notwendig, daß die Europäer endlich einmal Afrika, seine reiche, schöne Musikkultur akzeptieren, denn - und ich betone dies - gerade die Musik mit den größten Erfolgen auf aller Welt hat rein afrikanische Wurzeln, ich zitiere hier nur den Jazz, wie auch mit ihm überlappende experimentelle Musikformen. Du bist Europäer, du liebst die Sonne, das Meer und eine gute Musik, also geh nach Senegal. Bist du dann in Dakar, der Hauptstadt, geh dann ein Stückchen zum "San'Daga"-Markt, einem der größten Märkte in Afrika. Dort glaubst du, du wärst in einer Show, du wirst die verschiedensten Arten von Musik hören, die außer ihrer senegalesischen Nationalität nichts gemeinsames hat. Du mußt aufpassen, daß du dich nicht mitreißen läßt, sonst kann es passieren, daß du rein senegalesische Schritte tanzt.



Wenn Dir die großen Massen nicht so gefallen dann gehe nach Touba-Auto, Kilometerstein 7 auf der Straße nach Ouokam. Dort kannst du in einem gut ausgestatteten Musikgeschäft, LPs und MCs, die musikalische Vielfalt des Senegals bewundern. Danach kannst du ein wenig im Stadtteil Medina spazieren gehen, oder in irgend ein anderes gewöhnliches Viertel oder in irgend einem der Viertel von Dakar. Wenn du dann eine große Menschenmenge siehst und rhythmische Geräusche hörst, gehe hin, du bist eingeladen und kannst ohne zu zahlen die traditionellen Tanzschritte Senegals sehen, unter natürlicher Musikbegleitung.

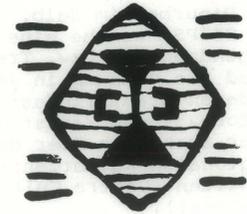
Bleibe nicht in Dakar hängen, du mußt auch die anderen Winkel Senegals kennenlernen.

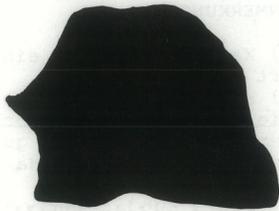
So findest du in Casamance die Waldmusik, in Diourbel die "Bayfall" Musik 8), in Kaolack die "Schöne Musik" der schönen Frauen von "Ngoyane" 9), und im Norden Senegals kannst du in der Nähe des Flusses "Der Senegal" die Hirten mit ihren "Ritis" 10) die "Wango" 11) singen hören. Falls es für dich nicht die Möglichkeit gibt zu reisen, wirst du sicher in dem Land in dem du dich aufhältst auf einen Senegalesen stoßen und so die Möglichkeit bekommen, eine Musik zu hören, die mehr als nur akustische Effekte widerspiegelt, die in Europa in Mode sind, und die nichts anders sind als das Produkt elektrischer Impulse. Die reine Musik dagegen sind die Laute, mit denen die Dinge der Natur sprechen.



ANMERKUNGEN

- I) Xalam (Kchalam), eine Art Gitarre.
- 2) Kora, Seiteninstrument die Saiten stehen jedoch dem Spieler aufrecht gegenüber, wie bei der Harfe
- 3) Lamb, Ringkampf
- 4) Toure Kunda, senegalesische Musikgruppe in Frankreich - LP im Handel
- 5) Xalam, wie 4).
- 6) M'Balach, musikalischer Rhythmus im Senegal.
- 7) Pular o. Fulben, zweitgrößte ethnische Gruppe in Senegal nach der größten, den Wolof, viele senegalesische Sänger singen auf Wolof, das von fast allen Senegalesen gesprochen wird.
- 8) Bayfall, religiöse Gemeinschaft, deren Devise arbeiten heißt.
- 9) Ngoyane, im Senegal sehr bekannte Gruppe, deren Frauen sind das Symbol der senegalesischen Gastfreundschaft.
- 10) Riti, traditionelles Instrument, ähnlich der Gitarre.
- 11) Wango, senegalesischer Rhythmus, der von den Fulben gespielt wird. Man muß ihn erleben um ihn zu verstehen.





Senegal

WEITERE TIPS

LPs bzw. MCs (die angegebenen Musiken, sind wenn noch nicht in der BRD, so doch in Frankreich zu bekommen, das heißt hier in Plattenläden über deren Importservice.)
 YOUSOU N'DOUR et le Super Etoile
 Sound Imigres BITIM REW KS 1706 oder Noble Records KS 364 oder KS 1828
 TOURE KUNDA LP im Handel
 XALAM, Sacem SDRM SACD SGDL
 XPN 25 oder Djisalbero Sowet Celluloid CEL 6656
 ISMAELLO, Syllart 8314 K
 Realisation: Yllartproduction Daka-Senegal
 Distribution: Kubaney Musicque Tel 878 719 4 Paris

Livemusik findest du in Dakar im Thiossane, im Diander, im Rally Route de Ouokam und einigem mehr. in Diourbel im Seib, bzw. im CDEPS, welche eine Art Jugendzentren bzw. Treffs sind die du auch in jeder anderen Stadt findest. Informationen kannst du aber auch noch über die regionale Kulturzentren erhalten (Centre Culturel Regional).

Währung: Franc CFA, zur Zeit etwa I.-DM = 150 FCFA

Sprache: Amtssprache = Französisch, Volkssprache = Wolof.

Impfungen: gegen Gelbfieber

Einreise: Reisepaß, bei EG Bürgern kein Visum.

Flugverbindung: von Air Afric über die Lufthansa fliegen alle größeren Linien.

Senegalesische Botschaft in der BRD: Agelandstraße 3 5300 Bonn, Tel.: 21 80 08

Sidy Guisse Diop



Diskurs-Leserbriefe

1985 oder Bericht zur Lage der Nation

Nachdem sich die Idee des Fanzines mit 200 monatiger Verspätung nun auch bis in die deutsche Provinz u. dort bis zur 5000 Seelen Gemeinde (8'n.L./48'ö.B.) herumgesprochen hat, nachdem Leute wie die aus besagter Gemeinde in dieser unseren Republik die Macht übernommen haben, nachdem Denken out und out sein in geworden ist, nachdem ein Großteil unserer Benetton-verpackten Jugend seine Freizeit in Fitnesscentern u. chromischen Cafes verbringt u. yuppie-like masochistisch geil auf Karriere schießt, stellt sich dem, der sogar heutzutage manchmal noch seinen Kopf zum Denken benützt, die Frage: Warum-wielange-was dann und überhaupt?

In einer solchen Situation schießen wir sofort hinüber ins gelobte englischsprachige Ausland um uns die neusten Trands zu injizieren. In God's own country reitet ein holzhackender Debiler in den strahlenden Sonnenuntergang, nachdem er Bonzo ins bed gebracht hat und eine wachstumsgehemmte Exilitalienerin den Müllplatz zum Modepinzipp kürt und Musik zu Müll degradiert. Der Gun Club ist tot, Velvet Underground ist im Stern, Cliff Barnes ist Ölgigant u. Andy Warhol ist schwul; vergessen wir also die V-Staaten und wenden uns den angelnden Sachsen zu. Der Pop-Jazz ist schon in solchen Trendblättern wie die Zeit u. dem Spiegel ein alter Hut u. steht spätestens an Weihnachten im Bravo. Was macht uns heute sonst das Leben schwer?

Zu einem infantiler Pubertätssozialismus a la Paul Weller, der vor lauter Revolution nur noch nervt oder den Männern die sich nicht hängen konnten, die vor lauter Coal-Aid nur noch Ausschuß produzieren. Zum anderen der wehleidigste Arbeitslose, dem Blixa Bargeld je begegnet ist (Morrissey), der sich immer noch in Selbstmitleid u. Ver-

sagertum suhlt, ohne jedoch die Konsequenzen zu ziehen (Selbstmord! Aufhören!) Im Zuge des Hippie-Revivals, dem auch Cheideologe D.D. verfallen ist, meinen gewisse Bands (Dukes of Stratosphere, the 39 Clocks etc.) sich wieder die Köpfe zukiffen zu müssen, und so hört sich das Ergebnis auch an. LSD, Liebe und Pink Floyd at the gate of dawn.

Suizid, into depression oder Auswandern? Es gibt selbst im Jahre 1 nach Orwell Grund zur Hoffnung. Über den Kanal kommt die genialste Newcomerband 85, The Jesus and Mary Chain, gegen deren Gitarren Trash Jimi Hendrix wie Paul Simon klingt (Danke Michael)

Kevin Rowland erscheint nach mehrjähriger Abstinenz erst mit einem genialen Promotion photo im NME und Face und dann mit einer noch genialeren LP auf dem Markt.

Doch am meisten halben uns über unsere Depressionen die Wiskey und Melancholie geschwängerten Gesänge der Pogues. Die Pogues - Ende der Coolness, Ende des Pseudo Stils und der daraus resultierenden Verklemmtheit. Rum, Sodomy and the lash, - die definitiv beste Platte 1985. Pub Punk mit Seele. Wir fordern: Intellektuelle! Kommt runter von eurem Ego-trip. Hört Pogues, die Stimme des Volkes oder krepiert an eurem Elitedenken! Verrisse, Bomben u. ähnliches schickt ihr an eurem Psychater, C. Büttner oder an H. Keller. Weihnachtsgeschenke, wie immer an:

L&M

Disco Singeles

Die neue Jesus & Mary Chain Single "Just like Honey" ist die schönste bisher, richtig angenehm zum Träumen, gut geeignet für den "Heiligen Abend" im Kreis der Familie, obwohl sie bereits im Oktober erschienen ist. Der Soft-Rock-Effekt wurde hier vermutlich dadurch erzielt, daß J&MC auf ihren typischen Rückkopplungsgsoud verzichteten, weshalb "Just like..." auch nicht nach J&MC klingt. Prädikat: Gefühlsecht.

Dafür hat sich jetzt Slaughter den Sound von J&MC zu eigen gemacht. Slaughter folgt ihnen nach unten oder nach oben um für Creation zu retten, was zu retten ist. Auf der B-Seite entdeckt er seine Liebe zu vietnamesischen Mädchen. Prädikat: Geschmackssicher. 150 BpM. Wer die Coil Maxi "Tainted Love" noch nicht hat, ist selbst schuldig, ist sie doch musikalisch gesehen eine Seltenheit, oder wer kann mir einen anderen Hit aus der Schwulendiscoszene mit weniger als 15BpM nennen? "Tainted Love" ist daher der Trauermarsch für die AIDS-opfer "Ihr sanket dahin" oder "once I run for you, now I run from you" Prädikat: einmalig.

Die neue Maxi von den Nomads "She pay the rent" ist mit Abstand das Beste, was die Band bisher herausgebracht hat, insbesondere die B-Seite "Nitro-glycerine Shrieks" ist gelungen, am ehesten passt für sie die Bezeichnung Psycho-Trash. Ökonomisch denkende Menschen warten wohl noch auf die neue LP, denn insgesamt 8 Minuten Spielzeit ist etwas zu kurz für eine Maxi PS

Die Situation der kleinen und experimentellen Bands gleicht etwa der hiesigen, d. h. zu wenig Auftritts- und Verbreitungsmöglichkeiten für die jeweilige Musik. Demzufolge ist die finanzielle Situation auch nicht immer rosig. Hingegen ist die Atmosphäre bei solchen Konzerten einfach sehr lebendig - Khomb auf Wolof.

SENEGAL

Senegalesischer Musikvertrieb in der BRD: Voix d'Afrique Flaudrischstraße 10 5000 Köln I (Nähe Rudolfplatz) Tel.: KOLN- 23 74 75

SENEGAL

**FOTOKOPIEN bis A 2
OFFSETDRUCK bis A 3
LICHTPAUSEN BUCHBINDEN**

copy_shop

7750 Konstanz
Brauneggerstr. 31 Tel. 07831/241 42
Zähringerplatz 36 Tel. 07831/878 46

hohenhausgasse

**nr.
drei**

utensilien

konstanz 07531-27826



MUSIQUARIUM

Manfred Fries Hauptstrasse 34
8280 Kreuzlingen 072 / 72 28 27

Schallplatten + Comics

GUITAR SHOP

KLANG *münze*

TEL:

07531 / 78689

7750 KONSTANZ, LITZELSTETTER STR. 18

CAFE ARCHE JETZT ABER!

IN DER UNIVERSITÄT
TEL: 51371
SONNTAG RUHETAG

Export 0,5 l 2,90 DM
Guinness 0,4 l 4,00 DM
Schneider Weizen 3,50 DM
Spezi 0,5 l 2,50 DM

BILLIGES ESSEN!!!



**Ein Bier
schafft Freundschaft.**



**Café
Arche**
in der
Universität

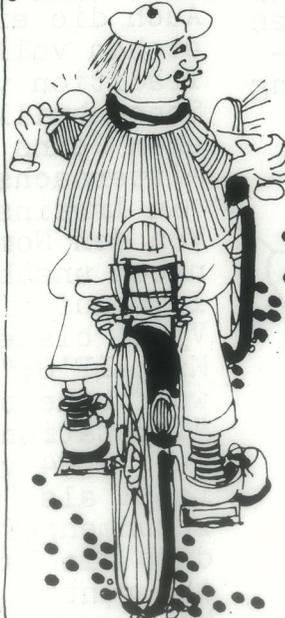


BOSSA NOVA
second-

Die unheimliche Begegnung
mit der zweiten Art

täglich 10-13 & 15-18.30 Uhr
samstags 10-13 Uhr
Zollernstraße 25 Tel. KN 21851 (langer Sa. bis 16 Uhr)

Radhaus
ZWEIRÄDER
INSELGASSE 1
7750 KONSTANZ
07531 - 21895



Konzilstr.
3

7750 KONSTANZ ☎ 07531 · 20243

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 1 Uhr

FANTASY Island

Comic Laden

7750 Konstanz Huellinstraße 22 Telefon (07531) 29532 geöffnet: 13° - 18° Uhr
Sa: 10° - 15° Uhr

Concert Pogues

THE POGUES ZÜRICH
ROTE FABRIK

Oh, wer hätte vor einigen Jahren schon damit gerechnet, daß es ausgerechnet die Punks sein werden, die Irish-Folk wieder berühmt machen würden. Gewiß, die Folkpuritaner werden an den Pogues keinen Gefallen finden können, sind ihnen doch teilweise die "Dubliners" schon zu rockig, aber wer will sich von den Müslis schon den Spaß verderben lassen, der bei den Pogues live garantiert ist. Wo sonst kann man schon zu Squaredance Pogo tanzen ohne schief angesehen und für verrückt erklärt zu werden. Wer sich nun allerdings eine Platte von den Pogues kaufen will, sollte sich ernsthaft überlegen, ob es nicht auch eine aus dem Ramsch gerettete Dubliners-LP zum halben Preis tut, die oben drein noch den Vorteil hat, daß der Sänger noch versoffener klingt.

PS

Nomads -

NOMADS

Wer hätte das gedacht? daß aus Schweden neben den Hauptexportartikeln Volvo und Abba auch Brauchbares existiert?

Was 1985 aus Europas Hinterwald zuerst spärlich, jetzt immer geballter zu uns herüberdingt, läßt einen aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. "The Bangster", "The Way Ward Souls", "Watermelon Men" u. die "Nomads" sind erst die Spitze eines Eisbergs voller unentdeckter High-Quality Bands.

Daß Skandinavien tief im Rock'n'Roll verwurzelt ist, merkt man. Schwedens Jugend hört Gun Club, Fleshtones, Cramps und alten Trash. So besteht auch fünfzig Prozent des Nomads Repertoires aus Coverversionen, "Psycho" von den Sonics, "Come see me" von den Pretty Things, "I'm not like everybody else" von den Kinks usw. Auch die eigenen Stücke stehen voll in dieser Tradition von dunklen Sonnenbrillen, verwaschenen Jeans und lauten Mitternachtsparties, live in Irrsinnsparade.

Von den Nomads gibt es neben unzähligen Bootlegs auf offiziellen Vinyl bisher die zwei Mini-LP'S: "Where the wolf bane blooms" u. "Temptation pays double", 1984 vom New Rose Label als "Outburst" zusammengefasst, und brandneu die Maxi "She pays the rent"

MZ

Catherine Ribeiro

Catherine Ribeiro, im letzten OUT OF DEPRESSION schon zur Platte des Jahres gekürt, ist eine von der Musikfachpresse bisher sträflich vernachlässigte Kultfigur, Zeit für uns, das zu ändern. Text von Adrian Haegele, mit freundlicher Genehmigung.

"Ein junges Mädchen aus Lyon bereitet sich in ihrer Heimatstadt auf das Konservatorium vor. Nichts originelles. Sie entscheidet sich, ihre Chance zu packen und landet in Paris. Noch immer nichts originelles. Um zu leben arbeitet sie zuerst in der Fabrik, dann als Verkäuferin von Brötchen. Das lässt einen an ein berühmtes Vorkriegs-Schauspiel denken. Aber plötzlich fällt Catherine, im September 1941 geboren auf: Jean-Luc Godard entdeckt ihr bezauberndes Äußeres und läßt sie filmen in "Les Carabiniers". Dann macht Eddie Barclay eine Entdeckung: die Stimme der hübschen deckt drei Oktaven. Das ist mehr, als es heute braucht für eine junge Sängerin, damit ein Fabrikant von Idolen ihr einen Vertrag unterbreitet.



...Mit Patric Moullet gründete sie 1968 die Gruppe "2 Bis" und man kann ohne schlechtes Gewissen sagen, daß sie die Mitbegründer einer jungen, heranwachsenden französischen Rockszenen waren. Eines jedoch unterschied Catherine Ribeiro von den anderen, sie spielten ausschließlich französische Texte. Man merkte, daß die Wurzeln ihrer Musik in Frankreich lagen. In der franz. Volksmusik, im Chanson, aber auch in spanischer u. portugiesischer Folklore (Catherine ist übrigens portugiesischer Abstammung). Catherines Song-Texte überragten schon bei "2 Bis" das damals übliche: kleine sehr poetische Geschichten über die Einsamkeit, das Verbrechen ...oder scharlachrote Lampen. Ihre Stimme wechselte von weich, schön u. kristallklar über Sprechgesang zu herzerreißenden Schreien. Aus den 60er wurden die 70er und aus "2 Bis" wurde "Alpes". CR&A gingen musikalisch wesentlich weiter als "2 Bis" ...Auf ihrem ersten Album, bizarrerweise "Alpes NO 2" genannt, begann Catherine eine Triologie, die sie erst auf dem vierten Album fortsetzte, um sie auf dem fünften zu beenden, das autobiographische "Poeme non epique". Anfangs der 70er erreichten "CR&A" eine Insiderpopularität in Frankreich....

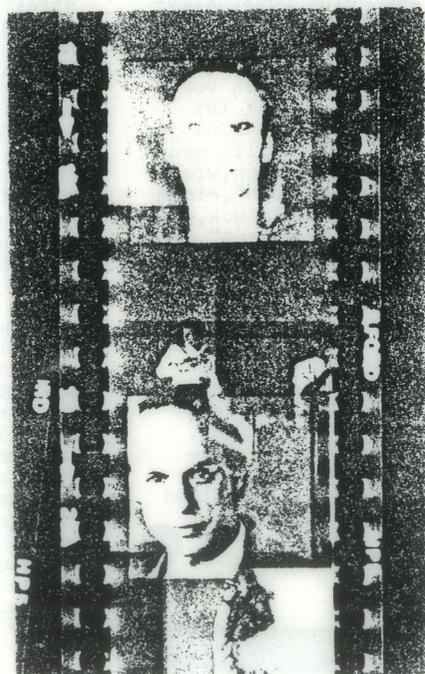


dennoch verkauften sich ihre Platten nicht sehr gut, man setzte ihr das Etikett einer "Linksradikalen" auf. Den großen Durchbruch schafften "Alpes" nie, nicht in Frankreich u. schon gar nicht im Ausland, wo sowieso fast niemand von ihrer Gegenwart etwas weiß. Wahrscheinlich ist das Publikum auch zu wenig aufnahmebereit für die selten lustigen, nach jeglicher Art von Freiheit, Toleranz u. Gerechtigkeit suchenden Liedern.

"Diese Frau ist tatsächlich eine offenbarende Entdeckung. Sie erzeugt mit ihren leidenschaftlichen Liedern eine ähnliche Stimmung wie "Nico" oder "Tim Buckley", eine sinnliche Zerbrechlichkeit, an der man sich schneidet" Recommended, 1985

Ausdrücklich hingewiesen sei noch einmal auf das Doppelalbum "Solitude", das Einzige erhältliche Tondokument momentan. über: Recommended Records, Ackerstr. 1, 8005 Zürich MZ

Adrian Haegele, Auszüge, 1985





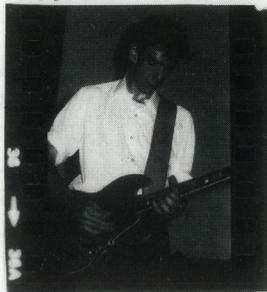
NICK CAVE LÄBT DEN
BLUES WIEDER AUFER-
STEHEN
WIR BEDANKEN UNS
MIT EINER PHOTOREVUE
(Volkshaus, Zürich,
31.9.85)

Kritiken

EINSTÜRZENDE NEU-
BAUTEN-HALBER MENSCH
(WHAT'S SO FUNNY ABC
UT)

Nachdem sie auf fröh-
lichen Platten, gemäß
ihren Strategien ge-
gen Architekturen, das
Musikgebäude mit Hil-
fe von Mülltonnen,
Schlagbohrern und Ket-
ten gründlich einge-
rissen und die Welt
auch textmäßig ins
Chaos gestürzt hatten,
wagen sich die Einge-
stürzten in einer Wel-
t aus Trümmern an den
Wiederaufbau.
Der reine Destruktiv-
sound in seiner kreis-
schendenden atonal-apoka-
lyptischen Form ist
zwar immer noch vor-
handen (Der Tod ist
ein Dandy), es sind je-
doch auch völlig neue
Klänge zu hören, wie
"halber Mensch", einem
reinen Vokalstück, oder
"Seele brennt", dem
eindringlichsten und
besten Stück auf der
Platte. Die Berliner
hardcore Mystiker ha-
ben mit "Halber Mensc-
h" die beste deutsche
Platte weit und breit
abgeliefert, und es
wäre nur zu hoffen,
daß EN bei uns end-
lich den Erfolg ha-
ben, den sie im Ausland
als deutsche Kult-
band par excellence
längst erzielten.
M.

TVXEDOMOO V



THE FALL-THIS NATION
SAVING GRACE(BEGGARS
BANQUET)

The Fall sind die
Größten! Konsequenz,
selbstbewußt, rigoros.
Alles was Maestro Mark
E. Smith u. seine Mit-
streiter anpacken ist
eigenständig u. zeitlos.
Neben "The Fall" als
Band sind das auch die
Splittergruppen "Blue
Orchids" (Martin Brahma-
mah), "The Creepers" (M.
Riley) und das Neben-
produkt "The Adult Net".
Daß die letzten
Platten unter dem Na-
men "The Fall" so unter-
schiedlich nicht sind,
spielt keine Rolle,
da sie alle gleich gut
sind und das Gute muß
ja nicht weiterent-
wickelt werden, bis es
schlecht ist.
"This nation.." klingt
vielleicht wieder ein
bißchen nach den An-
fangstagen (Dragnet),
Brix hat vielleicht d.
Popanteile etwas er-
höht, aber d. Platte ist
ohnehin wieder ein
Meisterwerk u. ent-
hält mindestens 2 ab-
solute Hits mit "Spoilt
Victorian Child" u.
"Paint Work".

Mark E. Smith rappt,
keucht, flüstert, stöhnt
sich wie ein Besessen-
er durch die Rillen u.
läßt "The Fall" weiter
einzigartig sein.
MZ



BODY & THE BUILDINGS
-ODDS & ENDS(HEUTE/E
FA)

Daß ansprechende Mu-
sik auch in Deutsch-
lands hintersten
Winkel gemacht wer-
den kann, beweisen B&
TB, eine im Allgäu
ansässige Band, die
jetzt nach diversen
Cassettenveröffent-
lichungen ihre erste
Platte gemacht haben.
Die vier Stücke der
Maxi oder Mini-LP
passen gut zum trüb-
en Novemberwetter:
Melancholische, mono-
tone Klanggebilde, ge-
tragen durch den spär-
lichen Einsatz von Gi-
tarre u. Keyboards, er-
innern teilweise an
englische Gruppen wie
Felt, die 17 Seconds-
Phase von Cure oder an
die Schweizer Blue
China (BC's Rudi Diet-
rich singt auch die
Backupvocals). Daß die
Band schon lange Musik
macht und ständig tou-
rt, merkt man, klingt

man hier doch schon
nahezu perfekt ohne
steril zu sein.
(zu beziehen über:
H-J Richter, Am Kuhnen-
berg 2, 8966 Altusried
oder über den EFA-Ver-
trieb)
MZ

THE WAY WARD SOULS
-PAINTED DREAMS
(REBEL REC./SPV)

The Way Ward Souls
kommen wie auch die
Nomads und Shoutles
s and the notorious
Slobster aus Stock-
holm. Natürlich
machen sie auch six-
ties beeinflusste
Psychedelic/Gitarren-
musik und wie ich
schon bei den Nomads
schrieb, sind die Kop-
ien oft besser als
die Originale.
"Painted Dreams" klingt
exakt so, wie ich mir
eine "Green on Red"
oder "REM" -Platte
immer gewünscht hatte.
Gefühlvolle, leiden-
schaftliche Beatsongs
mit einer Prise Feed-
backlärm, den einen
Fuß in den Sechszigern
, den anderen in den
Achtzigern. Also auf
keinen Fall eine pure
Revivalplatte.
MZ

FRONT 242-NO COMMENT
(ANIMALIZED/SPV)

Im Herbst 81 gründete
Daniel B. die Gruppe
Front 242. Die bisher
zahlreichen Vinylpro-
dukte verkauften sich
im Heimatland Belgien
am Besten. Sie selbst
bezeichnen ihren Stil



TUXEDOMOON



als "Body-Music", was leider Gottes bei uns Deutschen, die wir von DAF schon genug gequält wurden, üble Assoziationen hervorruft. Jedoch wäre es nicht gerecht F242 vorzeitig zu verdonnern, denn die neue LP ist mit das Beste, was dieses Jahr an Disco herausgebracht wurde: tanzbar & monoton, ohne je langweilig zu werden (kein Stück unter 100 BpM) gepaart mit dem militanten Auftreten der Band, ergibt das alle Voraussetzungen für eine gute Live-Band.
PS

ALIEN SEX FIEND- MAXIUM SECURITY (SPV- REBEL RECORDS)

Der holden Rationalisierung haben wir es zu verdanken, daß ASF endlich tanzbar geworden sind, denn als Ausgleich für den Schlagzeuger wurde jetzt die Rhythmusmaschine mehr in den Vordergrund gemischt. Das Ganze klingt wie Stooges oder Alice Cooper im Discosound. Schade nur, daß ASF nicht den Sprung in

die offiziellen Top Ten schaffen, sind sie doch genau das, was als Gegenpol zum immer seichter werdenden Sixties-Revival so dringend benötigt wird.
PS



SHORT ROMANS- 4 TUNES OF WAR (JA-MUSIK/SPV)

Ein weiterer Beweis dafür, daß die deutschen Bands immer besser werden. Nach Philip Boa, Kastr. Philosophen, Beauty Contest u. Element of Crime gehören auch die kurzen Römer zu den Entdeckungen 85. Die Maxi besticht durch vier überdurchschnittliche Gitarren-Popperlen mit Ohrwurmcharakter. Die einfühlsame, nie aufdringliche Stimme von Dirk Draeger und die einfache, trotzdem energiegeladene Instrumentierung zeugt von einem unverkennbaren, eigenen Stil. Eine Platte, die ausnahmslos empfohlen werden kann, und eine Gruppe, von der man in Zukunft noch viel Gutes erwarten darf.
MZ

Cassettentips

Cassetten werden von den HI-FI-Fetischisten weiterhin boykottiert, aber kein Mitleid für den entgangenen Hörgenuß. Auf geht's mit 4 der besten Tapes dieser Monate:

Berlin-Cassette 3-85
Berlin's JAR hat wieder einen schönen Sampler mit Berlinern u. englischen Gruppen zusammengestellt.

Mit der Berliner Musikszene scheint es wieder aufwärts zu gehen: VEB Sehnsucht, certain Extend, Blue Anger, American Night u. Dead Marian sind teilweise Elektronik, -teilweise Popbands, in die man alle große Hoffnungen setzen kann, insbesondere "Blue Anger" haben es mir angetan.

Die englische Fraktion mit M. Newell (Cleaners fr. Venus), Goat u. Artistic Control sind in punkto Popmusik den deutschen -und auch den Berliner-Bands natürlich immer noch ein bißchen voraus.

Der "Berlin-Sampler" ist ein wichtiges Medium f. die Indieszene und wird v. JAR zum absoluten Selbstkosten-dumpingpreis von nur 5,-DM abgegeben. (JAR, Beerenstr. 24, 1000 Berlin 12)

Daß die Holländer auf

dem Gebiet d. anspruchsvollen Synthiepop-funks in Europa die qualitativ besten Bands haben, weiß der aufmerksame MC-Hörer nicht erst seit "Clan of Xymox".

Tranquil Eyes-Walks (stopcontact/235) gehören mit ihrer 12-track MC in dieser Sparte mit zum Besten. Melodische, tanzbare Minimalelektrohymnen, die aber noch genug Ecken u. Kanten haben, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Manchmal deutlich an die deutschen "Werkpiloten" u. "Der Plan" angelehnt.

Aufsehenerregend ist d. Verpackung v.

Hypnobeat-Huggable (235/monochrome): Eingeschweiß in eine Vakuummellofantasche mit registrierter Nummer u. Quellenangabe der 43 Stücke, enthalten die fast 3 Stunden praktisch das Gesamtwerk der Frankfurter Performanceband.

Vergleichbares: Hula, XX Century, Throbbing Gristle.

Die beste MC diesen Monat ist aber eindeutig La Loora-to-reinforce the... (235)

Im Vergleich zu den für mich überflüssigen Platten erreichen sie hier eine nicht zu erwartende Qualität, kein Pseudojazz, kein Pseudopop, nein hier lehnt man sich eher an die "Residents" o. "Tuxedomoon" an, sehr zu empfehlen.
MZ

Streifzug durch – VS

VS-UNS REICHTS!!!

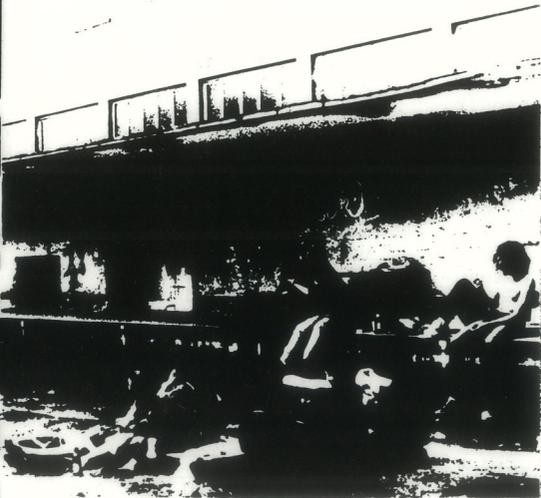
VILLINGEN-SCHWENNINGEN liegt ca. 80 Km von Konstanz, 70 Km von Freiburg, und 120 Km von Stuttgart entfernt.

Hier in Schweningen ist selten mal was los. Die Stadt fühlt sich nicht verpflichtet für Ihre Jugendlichen Räume und Hallen zur Verfügung zu stellen in denen wir Konzerte oder Filme zeigen und veranstalten könnten. Trotzdem gibt es seit ein paar Jahren eine kleine Gruppe Leute, die versuchen in VS einen Jugend- und Kulturclub auf die Beine zu stellen.

Seit Jahren werden sie von der Gemeinde hingehalten - es werden Räume zu- und wieder abesagt.

Im Mai wurde es diesem Kulturclub (FUKK) dann zuviel.

Mit vielen Freunden und Gönnern besetzten sie kurzerhand eine alte Molkerei. Die feinen und gesitteten Bürger waren entsetzt. In Ihrer Stadt wagen es ein paar Wilde ein Haus Widerrechtlich zu besetzen.



Schnellstens versuchte man von Seitens der Behörden diesen Zustand gewaltsam zu beenden. Es wurden Versprechungen gemacht, die natürlich wiedereinander nicht eingehalten wurden.

Für uns Jugendliche und junge Erwachsene, war die Zeit der Besetzung toll. Endlich konnte man irgendwo hingehen, ohne gleich schief angeschaut zu werden.

In der Molkerei spielten Gruppen, lief guter Sound, und wurden auch Filme gezeigt.

Es wurden auch zwei Besetzerzeitungen veröffentlicht.

Alle Jugendlichen der Stadt waren solidarisch (oder fast alle) also nicht nur Arbeitslose und Abschaum.

Nach der Räumung des Gebäudes, wurden die FUKK-Mitarbeiter nicht müde. Sie luden weiterhin Gruppen ein, und sind sogar gerade dabei eine Galerie zu eröffnen.

Und was, werdet ihr Euch fragen, machen wir, wenn überhaupt kein Angebot vorhanden ist ?

Wir müssen dann evt. die Angebote der Öffentlichkeit in Anspruch nehmen.

Dann sieht der Ablauf der Woche ungefähr so aus:

MONTAG: Oldi-Time - Alle alten Freaks und junggebliebenen Erwachsenen treffen sich bei besonders lautem Sound im Oldtimer in Trossingen (ca. 20 km) Dort sind die Jahrgänge etwas jünger geworden und der Sound im letzten Jahr etwas Disco-liker.

DIENSTAG: Man geht als Alternative zum Rest der Woche in den Waldpeter nach Schönwald.

Dort trifft man oftmals auf die gleichen Gestalten wie in der Woche zuvor.

Manchmal wird aber auch ein ganz interessantes Programm angeboten.

MITTWOCH: Ein kleiner Lichtblick. Für 5 DM Eintritt, kannst Du im City-Dream-Palast, im City-Rondell, den Wave-Dinosaurier Kiwi miterleben. Kiwi entführt Dich in die Welt der Wave und Punks.

DONNERSTAG: Im Beach-Club in Bad Dürrenheim, gibt es heute jedes zweite Getränk umsonst.

Der Laden ist gerammelt voll (genau wie die meisten Leute) ansonsten fühlst Du Dich wie in einer Discothek.

FREITAG: Einige raffen sich auf und fahren nach Pfullendorf ins Kontrast, oder nach Ludwigsburg in die Rockfabrik.

Hat man keine Mitfahrgelegenheit ergattern können, so macht man einen Kneipenbummel.

In Villingen schaut man kurz ins Schlössle und ins Turmstüble, in Donaueschingen ins Galerie oder man geht nach Burgberg in die Linde. Manchmal spielt im Bregtäler in Bräunlingen eine Gruppe oder man wird auf eine Fete eingeladen.

SAMSTAG: der Tag für Videos und Absitzfeten. Dorffeste, Grillfeste oder Wochenendtouren.

Sonntag ?

Schon wieder? Um 10 Uhr bis ca. 12 Uhr gibts ein super Frühstück in der Linde in Burgberg. Man trifft dort und wird getroffen.

Ist man bei uns ganz versessen auf eine abwechslungsreiche Unterhaltung, so sollte, oder muß man sich ein Auto kaufen. Hat man eins - so kann man auch mal nach Zürich oder Freiburg fahren.



Film · Vibrato Man

Also der Guru verschwindet im Raps und kommt dann mit seiner Jopper rausgefahren, macht eine scharfe Kurve und verschwindet aus dem Bild. Es ist ein merkwürdiges Bild. Ein bärtiger Jungling im langen Nachthemd hastet einen Feldweg entlang, taucht in die hohen Stauden ein, bricht kurz darauf mit heulendem Motor aus dem hohen Raps hervor und kratzt die Kurve. Hinter ihm her keuchen drei Freaks mit nicht am Leibe als Turnhosen und dazu drei Mafiosie in Standardausstattung.

Hat man keines, so ist man auf Eigeninitiative angewiesen.

Manche machen Sound, Sessions andere drehen z.B. Filme.

Vor kurzem entstand der Super-Aktion-Film: **Vibrato-Man**.

Ein Guru wird darin von der Mafia, der CIA und Drei Freaks verfolgt. Es geht durch Dschungel und Gebirge, über Schluchten und durch Städte. Der Guru führt etwas bei sich, was die Anderen gern hätten.

Ein Aktion geladener Film. Ich verspreche nicht zu viel, weil er noch gezeigt wird. (Termin wird noch bekannt gegeben.)

FILM: VIBRATO MAN

Am 6. 12. wird die Fotoausstellung: Der Verein zur Förderung kultureller Kommunikation holt sich sein Jugendzentrum auf eigene Faust, eröffnet. In der Galerie, Spittelstraße 5, Schwenningen.

Mittwochs veranstaltet der FUKK immer einen Wave- und Punkabend im Jugendhaus in Schwenningen.

Bernhard Zipfel/Bernd Koch
Verein zur Förderung kultureller Kommunikation
Spittelstraße 5/5a
7730 VS-Schwenningen
07720/7654 oder 64260

Vielleicht hat Euch dieser Kurzdurchlauf durch die VS-Szene gefallen, dann kommt doch mal her. Wenn ihr wissen wollt, wenn der Vibrato-Man läuft, so ruft mal in Schwenningen an.

GRÜß: Kerstin

**ZEBRA · KINO · KONSTANZ
DEZEMBER '85**

20.00 Uhr **22.30 Uhr**
Fr 27 Sa 28 So 29

SIE KÜSSTEN UND SIE SCHLUGEN IHN

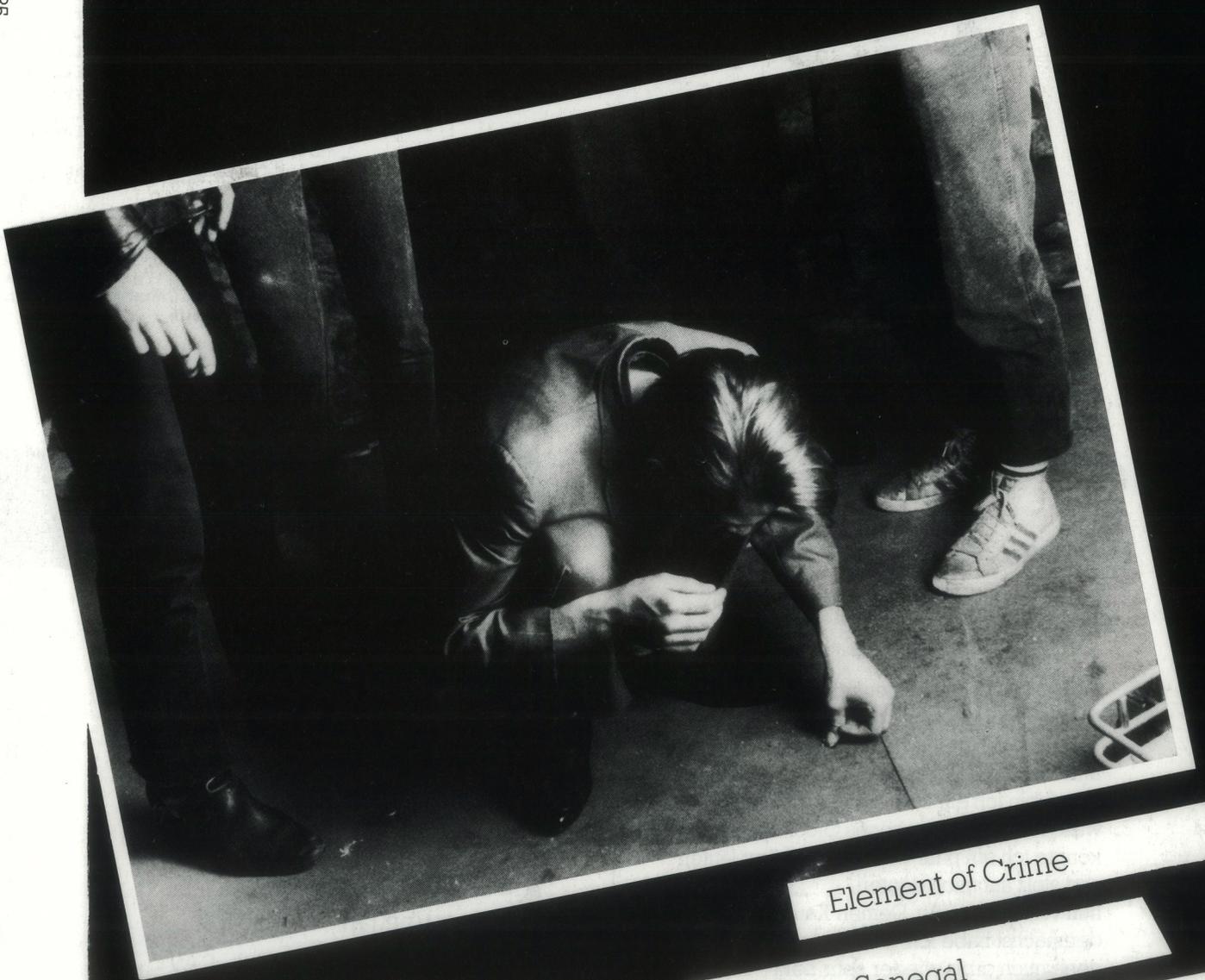
Truffaut

ZEBRA · FILME
UNKOSTENBEITRAG
5,- DM
Cherisy BL.VII

HELZAPOPPIN
H.C. Potter

Out of Depression

Kulturmagazin · Nr. 3
Ausgabe Winter · 21. 12. 1985
Preis DM 1,50 · Stk. 1,50



Element of Crime

Musik im Senegal

Film · Vibrato Man